

Jörg Pauly

53639 Königswinter  
An der Helte 14  
den 3. März 2008

J. Pauly - An der Helte 14 - 53639 Königswinter

An den  
Bürgermeister der Stadt Königswinter,  
Herrn Peter Wirtz  
Rathaus

5 3 6 3 7 Königswinter

Antrag auf eine Fragestunde zur Ratssitzung am 11. März 2008  
meine Fragen an den Herrn Bürgermeister

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Ratsmitglieder!

Ich beantrage hiermit, zur Ratssitzung am 11. März 2008 eine Fragestunde durchzuführen, bei der ich gemäß § 19 der Ratsgeschäftsordnung folgende Fragen stellen und beantwortet bekommen möchte:

1. Gemäß der Darstellung verschiedener öffentlicher Stellen waren es die Bürgermeister von Königswinter und Bad Honnef sowie der Landrat des Rhein-Sieg-Kreises, die mit einem Schreiben vom (15.) November 2007 den Anlaß zu jenen Nationalpark-Siebengebirge-Planungen gegeben haben, die seit nunmehr über neun Monaten zu erheblicher Beunruhigung unter den Bevölkerung im und am Siebengebirge geführt haben.

Kann der Herr Bürgermeister jenes bis heute nicht veröffentlichte Schreiben vorlegen und zugleich nach seiner Kenntnis und nach Aktenlage eindeutig zusichern, daß diesem vorerwähnten Schreiben keine wie auch immer geartete 'Bestellung' von dritter Seite vorausgegangen ist? *von AdJ*

2. Wann und in welcher Form wurde der Verschönerungs-Verein für das Siebengebirge als Träger des Naturparks Siebengebirge über die folgenden Vorhaben informiert und in sie eingebunden:

- a) Sanierungsgebiet Königswinter-Drachenfels
- b) Sanierungsgebiet Klosterlandschaft Heisterbach
- c) Regionale2010-Projekte 'Drachenfels' und 'Heisterbach'
- d) Planung und Aufstellung der Bebauungspläne 10/28 bis 10/32 (sämtlich am Drachenfels)
- e) Planung und Aufstellung des Bebauungsplans 30/21 (Kloster Heisterbach)?

3. Angesichts der Tatsache, daß sich die beiden städtebaulichen Sanierungsgebiete 'Königswinter-Drachenfels' und 'Klosterlandschaft Heisterbach', die beiden Regionale2010-Projektbereiche Drachenfels und Heisterbach, die insgesamt sechs aufgestellten oder zur Aufstellung anstehenden Bebauungspläne und auch das Projekt der Erklärung des Siebengebirges zum zweiten NRW-Nationalpark ganz oder weitestgehend auf Flächen erstrecken, die als FFH-Gebiet und Naturschutzgebiet unter ein strenges Schutzregime gestellt sind, stelle ich folgende Frage an den Herrn Bürgermeister:

Welche Verträglichkeits- und sonstigen Prüfungen sind für die genannten Projekte seitens welcher Stellen in und außerhalb der Stadt wirklich durchgeführt worden, welche Stellen wären nach der Gesetzes- und Verordnungslage eigentlich damit zu befassen gewesen und was war das jeweilige Ergebnis der gegebenenfalls durchgeführten Prüfungen, Erhebungen oder Stellungnahmen?

Mit der Bitte um Eingangsbestätigung und  
mit freundlichem Gruß